

stadt an der See mit einem schönen Hafen, welche die Haupt- und Residenzstadt des Königs ist. Es wird selbige in Alt Coppenhagen, in Neu Coppenhagen und Christianshafen abgetheilt. Die wichtige Citadelle heist Friedrichshafen. Es sind drey vortrefliche Schlöffer, Christiansburg, wo sich der König aufhält, Rosenburg und Charlottenburg daselbst. Die neu angelegte Stadt Christianshafen liegt eigentlich auf der Insel AMACK, welche durch eine Brücke an Coppenhagen gehängt und in die Vestung mit eingeschlossen ist. Seit 1478. ist eine hohe Schule, seit 1736. ein Theatrum anatomicum, und seit 1742. eine Gesellschaft zur Verbesserung der nordischen Geschichte und Sprache, und eine Mahler- und Zeichnungs- academie daselbst errichtet worden. Zu Beförderung der Handlung sind verschiedene Gesellschaften mit Freyheiten versehen worden. Es ist auch ein lutherischer Bischof daselbst, indem die meisten Einwohner, deren Anzahl sich auf 10000. Seelen erstrecken soll, evangelisch sind. Es sind aber auch einige reformirt, die eine eigne Kirche haben, einige catholisch, welche dem Gottesdienst der catholischen Gesandten beywohnen, und einige Juden, die ihre Synagogen haben. Die Pest und das Feuer haben mehr als einmal heftig daselbst gewüthet.

2. FRIEDRICHSBERG, Lat. Mons Friderici, ist ein prächtiges Schloß auf einem Berge, eine halbe Meile von Coppenhagen.

3. JÄGERSBURG, ein Lustschloß, eine Meile von Coppenhagen.

4. FRIEDRICHSBURG, das prächtigste und wichtigste Lustschloß im ganzen Reiche, vier Meilen von Coppenhagen.

5. FRIEDENSBURG, Lat. Irenopurgum, ein recht prächtiges Lustschloß, 5. Meilen von Coppenhagen nordwärts, dergleichen noch verschiedene sind.

6. ROTHSCHILD, ROSCKILD, oder ROESCHILD, Lat. Rotschilda, eine alte und mittelmäßige Stadt an der See Isefiörd, vier Meilen von Coppenhagen westwärts. Hier ist das königliche Begräbniß, und 1658. ist der bekannteste rothschildische Friede daselbst geschlossen worden.

7. LETHRA, oder LEYRE, eine alte Stadt und Vestung, wo die Könige ehedessen gekrönt worden sind.